

Stellungnahme der Gemeinde Aichwald zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Esslingen

Einschätzung der aktuellen Situation

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Aichwald derzeit auf der Grundlage der eigenwirtschaftlichen Betriebsführung durch die Fa. Schlienz Tours GmbH prinzipiell gut durch den Öffentlichen Nahverkehr bedient wird und auch gut an die weiterführenden Anbindungen (Bahnverkehr) angebunden ist.

Mindestangebot bei weiterer Planung und Ausschreibung

Bei dieser und den kommenden Fortschreibungen des Nahverkehrsplans sollten die jetzigen Anbindungen bei anstehenden Neuausschreibungen der Linienbündel wieder als Mindestangebot aufgenommen werden.

Verbesserung der Linie 114 hinsichtlich Anbindung des Schülerverkehrs nach und von Weinstadt

Es besteht ein Verbesserungsbedarf in der Anbindung des Schülerverkehrs nach Weinstadt, um dort die relativ langen Wartezeiten der Schüler zwischen Schulbeginn/Schulende und den Ankunfts- und Abfahrzeiten der Busse zu reduzieren. Hier sollte geprüft werden, ob durch eine Anpassung des Fahrplans (Fahrzeiten) oder durch Verstärkerfahrten eine Verbesserung erreicht werden kann, zumal die Fahrgastzahl in diesem Segment potentiell durch die zu erwartende Anzahl an Schülern aus Aichwald, die nach Weinstadt gehen werden, stetig ansteigen wird.

Fahrgastzählung der Linie 114 Richtung Weinstadt

Nachdem es erfahrungsgemäß immer etwas längere Zeit dauert, bis neue Fahrplanbindungen von den Nutzern des ÖPNV angenommen werden und nachdem im Laufe der nächsten Jahre mit deutlich höheren Schülerzahlen aus Aichwald in den Weinstädter Schulen zu rechnen ist, sollte die angedachte Fahrgastzählung erst gegen Ende des derzeitigen Vergabezeitraumes durchgeführt werden.

Namensgebung Haltestelle „Holl“ in Aichwald-Aichelberg

Nachdem eine Überprüfung der Linienführung in Aichelberg angedacht ist, was dann unter Umständen zum Wegfall der bisherigen Haltestelle Holl führen könnte, sollte bis dahin die Haltestelle „Holl“ nicht umbenannt werden, da sich diese Bezeichnung bei den Nutzern des ÖPNV eingeprengt hat.

Mitnahme von Fahrrädern im Busverkehr

Für die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen sollte dieselbe Regelung wie für die Mitnahme von Fahrrädern in der S-Bahn angestrebt werden (werktags ab 8:30 Uhr - sonst ganztags, jeweils wenn Platz ist).